

Kaltwalz- & Gießereiindustrie

Kompetent, attraktiv und wettbewerbsfähig durch **Arbeitsgestaltung** und **Innovation**

Projekt KAWAGI:

Dem demografischen und technologischen Wandel in der Kaltwalz- und Gießereiindustrie erfolgreich begegnen.

Ausgabe 4: Zielgruppenspezifische Qualifizierungen in Zeiten von Corona

Die Pandemie stellt die am Projekt **KAWAGI „Dem demografischen und technologischen Wandel in der Kaltwalz- und Gießereiindustrie erfolgreich begegnen“** (Laufzeit 2019 bis 2022) teilnehmenden Kaltwalzwerke und Gießereien, genauso wie BIT e.V., beim Thema Qualifizierung vor neue Herausforderungen. Da Präsenzveranstaltungen nicht mehr möglich sind, müssen neue Qualifizierungsinhalte, -konzepte und -medien gefunden werden.

Ein möglicher Ansatz ist die Verlagerung von Qualifizierungen in den virtuellen Raum. Dieser gewährleistet zwar die Einhaltung der coronabedingten Vorgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, erfordert jedoch die Neuausrichtung von methodischen und didaktischen Konzepten. Darüber hinaus sind auch technische Voraussetzungen erforderlich, an virtuellen Qualifizierungen teilnehmen zu können.

Dies bedeutet z. B. für die **Zielgruppe: Führungskräfte**:

Das eigentlich geplante Tagesseminar zum Thema „Gesundheit und Führung“ wird für eine Onlinequalifizierung in 4 Module unterteilt, die aufeinander aufbauen. Der Input erfolgt dabei jeweils über einen kurzen thematischen Input durch die Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter von BIT e.V. über ein Online Konferenzmedium. Zu jedem Modul gehört anschließend eine Phase des Selbststudiums und eine Follow-Up-Aufgabe, die den inhaltlichen Einstieg in das nachfolgende Modul bilden.

Modul 1: Führungskräftegesundheit

- Führungskräfte und ihre eigene Gesundheit
- Belastung und Beanspruchung
- Selbsttest: Wie belastet bin ich? Anzeichen eigener Überlastung
- Reflexion der eigenen Arbeitsorganisation: Kritische Diskussion

zzgl. Selbststudium und Follow-Up-Aufgabe

Modul 2: Führung und Mitarbeitergesundheit

- Zusammenhang von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Führung
- Test: Wie belastet ist mein Team?
- Anzeichen von Überlastungen erkennen
- Reflexion der Arbeitssituation in der Abteilung/ im Team: Kritische Diskussion

zzgl. Selbststudium und Follow-Up-Aufgabe

Modul 3: Gesund führen

- Führungskräfte im Spannungsfeld von unternehmerischen Anforderungen und Erwartungen der Beschäftigten
- Ansätze von gesunder Führung: 4 Ebenen-Modell gesunder Führung

zzgl. Selbststudium und Follow-Up-Aufgabe

Modul 4: Reflexion & Erfahrungsaustausch

- Kollegiale Beratung unter Führungskräften etablieren
- Reflexion der eigenen Führungsrolle
- Unterstützung in schwierigen Führungssituationen ermöglichen

zzgl. gemeinsame Follow-Up-Aufgabe

Für die **Zielgruppen: interne Analyseteams** (siehe Ausgabe 3) **und/oder Produktionsmitarbeiter** hingegen, ist das (ausschließliche) Angebot virtueller Qualifizierung häufig nicht zielführend. Dies liegt entweder an fehlender technischer Infrastruktur oder an der zielgruppenspezifischen Themenauswahl.

Insbesondere die Qualifizierung der internen Analyseteams erfordert nach wie vor eine Präsenz in den Unternehmen, um – wie in der Handlungshilfe 3 erläutert – z. B. alterskritischen Belastungen an den Arbeitsplätzen erfassen zu können und gleichzeitig die Produktionsmitarbeiter vor Ort für gesunderhaltende Arbeitsmethoden zu sensibilisieren.

Hier gilt dann selbstverständlich für alle Teilnehmenden sowie die Coaches von BIT e.V. Handhygiene, Tragepflicht von Masken, Abstandsgebot, feste Sitzplätze bei Interviews/Moderationen sowie Flächendesinfektion vor- und nachher. So sorgen wir gemeinsam für ausreichend Sicherheit während der Corona-Pandemie.

Es ist jedoch auch in diesem Fall zu prüfen, ob nachbereitende Qualifizierungsaktivitäten der Analyseteams virtuell statt finden können, z.B. Feedback zu Arbeitspaketen, Dokumentationen und die Verteilung interner Aufgaben im Analyseteam. Hier sind die individuellen Rahmenparameter vorab zu prüfen, um den Erfolg der entsprechenden Qualifizierung sicher zustellen.

Auch wenn Sie kein Projektbetrieb sind:

Sollten Sie Interesse an vorgestellten Themen haben, melden Sie sich einfach bei uns.

Ansprechpartner bei BIT e.V. Bochum:

Dipl.-Ing. Andrea Lange
Vorstandsvorsitzende und Projektleiterin
andrea.lange@bit-bochum.de
Max-Greve-Str. 30 * 44791 Bochum * www.bit-bochum.de

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT

Teilnehmende Kaltwalzwerke und Gießereien:

Jeners Druckgusstechnik GmbH, Wülfrath • Martinrea Honsel Germany GmbH, Meschede • Mendritzki Kaltwalzwerke GmbH & Co. KG, Bochum und Plettenberg • Eisengießerei Baumgarte GmbH, Bielefeld • Stahlwerke Unna GmbH & Co. KG, Bönen • Wälzholz GmbH & Co. KG, Hagen • Huesecken Wire GmbH, Hagen • Risse und Wilke Kaltband GmbH & Co. KG, Iserlohn • BWS Philipp Boecker + Wender Stahl GmbH & Co. KG, Iserlohn

Projektpartner:

- Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V.
- Fachvereinigung Kaltwalzwerke e.V.
- Industriegewerkschaft Metall



Das Projekt KawaGi wird im Rahmen des Programms ‚Fachkräfte sichern - weiterbilden und Gleichstellung fördern‘ durch das Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.